

# SCHREIBAKTION 2026

## schriftlos heißt nicht sprachlos

Wir laden alle Teilnehmenden aus Basisbildungskursen ein, sich mit ihren Texten an der Schreibaktion „schriftlos heißt nicht sprachlos“ zu beteiligen. Das Thema 2026 lautet:



**Unerwartet. Ungeplant. Unvergesslich.  
Momente und Begegnungen aus dem Alltag**

Welche Momente aus Ihrer nahen oder fernen Vergangenheit fallen Ihnen ein, die besonders überraschend, erfreulich, erstaunlich etc. waren?

Hier einige Denkanstöße zur Orientierung:

- Ein besonders lustiges Erlebnis mit Familie oder Freunden
- Eine überraschende Begegnung mit einem fremden Menschen
- Ein kuriose Erlebnis aus Ihrem Alltag
- Ein Moment, der Sie vollkommen überrascht hat
- Ein Ereignis, das Ihnen besondere Freude bereitet hat
- Ein lustiges Missgeschick, dass Sie gerne weitererzählen
- Ein Erlebnis/eine Begegnung, mit der Sie nie gerechnet hätten

Der Schreibfokus darf und soll auf Erlebnissen und Begegnungen liegen, die vorwiegend erfreulich, amüsant, im Positiven unerwartet/überraschend... waren. Dabei muss es sich nicht um ein großartiges, großes Erlebnis handeln. Auch kleine, womöglich nach außen unscheinbare, Momente können eine Erzählung wert sein.

**Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihre Erlebnisse, Gedanken und Empfindungen mitzuteilen (vielleicht mit Unterstützung) aufzuschreiben und so andere daran teilhaben zu lassen.**

Eine Auswahl von Texten wird Ende 2026 als Buch/Broschüre sowie auf der Webseite der Zentralen Beratungsstelle veröffentlicht werden. Unter allen Autorinnen und Autoren werden zwei Tablets verlost. Eine Jury vergibt ein weiteres Tablet an einen von ihr ausgewählten Text.

**Einsendeschluss: 30. Juni 2026**

Texte (bitte als Worddokument) und Teilnahmeformular senden Sie an [office@alphabetisierung.at](mailto:office@alphabetisierung.at)

## Arbeitshilfen für Trainerinnen und Trainer

Eine Geschichte zu erzählen oder sie so in Worte zu fassen, dass anderen der Zugang zu damit verbundenen Erinnerungen, Gedanken und Empfindungen ermöglicht wird, kann eine große, allerdings auch eine sehr bereichernde Herausforderung sein.

Je nach Möglichkeiten und Zutrauen der Teilnehmenden braucht es Unterstützung in unterschiedlichem Ausmaß (Möglichkeit des stellvertretenden Schreibens) und auf verschiedene Weise.

1. Unser Leben ist jeden Tag voller Erlebnisse und Begegnung. Viele davon nehmen wir nicht als besonders war, viele werden schnell wieder vergessen. Doch immer wieder gibt es diese überraschenden, erfreulichen, herzerwärmenden, kuriosen oder freiwillig/unfreiwillig lustigen Momente. Manchmal müssen sie vielleicht erst als solche entdeckt werden. Alles, an Erlebnissen, Ereignissen und Begegnungen mit Mensch, Tier und Maschine, die einen überrascht haben, besonders glücklich/sprachlos oder ähnliches gemacht haben, sehr amüsant/kurios waren - unabhängig von der „Größe“ des Erlebten – ist als Schreibanlass willkommen.

Die Erzählungen/Geschichten sollten sich idealerweise einem der folgenden Bereiche zuordnen lassen:

- Familie und Freunde
  - Begegnung/Erlebnis mit einer fremden Person
  - Tiere und Haustiere
  - Beruf und Ausbildung
  - Haus und Garten
  - Freizeit und Hobby
  - Alltagsgestaltung (Bsp.: einkaufen, Arztbesuch etc.)
2. Geben Sie Zeit und ermutigen Sie die Teilnehmenden zum Nachdenken und Durchstreifen der persönlichen Vergangenheit. Geschichten entstehen im Kopf und persönliche Geschichten brauchen zunächst Raum für Erinnerungen.
  3. Geben Sie Anleitung zur Planungsphase und zum Anbahnen des Schreib- bzw. Formulierungsprozesses.  
Ideenanstöße dazu:
    - Mindmap – Sammeln von einzelnen Wörtern, Begriffen, Gefühlen etc. zum Titel der Schreibaktion 2026.
    - Fahrplan - Wichtige Stationen des Erlebten (zeitlich, inhaltlich) in geordneter Reihenfolge stichwortartig festhalten.
    - Einladen, Fotos/Bilder im Zusammenhang mit ausgewählten Ereignissen mitzubringen.

Erzählungen, Geschichten oder auch Gedichte (in unterschiedlichster Form) sind willkommen. Ziel ist es, den Leserinnen und Lesern, die Möglichkeit zu geben, das Erleben der Autorinnen und Autoren nachzuempfinden und so zum Teilhaben an persönlichen Erinnerungen einzuladen.

## Teilnahmebedingungen

- Sie nehmen oder nahmen an einem Basisbildungskurs teil.
- Sie können 1 bis 3 Texte (Prosatext oder Gedicht) einsenden.
- Zum Einreichen der Arbeiten nutzen Sie bitte das beigefügte Teilnahmeformular
- Sie entscheiden, ob Sie Ihren Namen veröffentlichen wollen.
- Mit der Beteiligung am Schreibwettbewerb erklären Sie Ihr Einverständnis mit diesen Regeln.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Bitte senden Sie Ihren Text (wenn möglich als Word-Dokument) an:  
[office@alphabetisierung.at](mailto:office@alphabetisierung.at)  
oder per Brief an:  
B!ll – Institut für Bildungsentwicklung Linz  
Petrinumstraße 12/7  
4040 Linz
- Einsendeschluss ist der 30. Juni 2026

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

## Information für Trainerinnen und Trainer

Vielen Dank, dass Sie die Aktion unterstützen. Als kleine Aufwandsentschädigung erhalten Sie

- • 1-3 Texte\*: einen USB Stick
- • 4-9 Texte\*: einen Büchergutschein im Wert von 20 Euro
- • ab 10 Texten: einen Büchergutschein im Wert von 40 Euro

Die Zusendung erfolgt nach Ende der Einsendefrist.